



Presseinformation

CABARET - Das Musical

11. August - 1. Oktober 2017, Di - Sa 20.00 Uhr, So 19.00 Uhr

Cabaret - Das Berlin-Musical!

Berlin 1930: Der amerikanische Schriftsteller Clifford Bradhaw kommt nach Berlin, neben Armut und Wirtschaftskrise eine pulsierende Metropole. Hier wird gelebt, was anderenorts noch nicht gedacht wird. Er wohnt und schreibt am Nollendorfplatz, stürzt sich mit dem englischen Showgirl Sally Bowles ins angesagte Nachtleben.

Berlin 2017: Im TIPI AM KANZLERAMT wird die legendäre BAR JEDER VERNUNFT-Inszenierung des amerikanischen Star-Choreographen und Regisseurs Vincent Paterson wieder aufgenommen, die Geschichte des leichtlebigen Szenegirls Sally Bowles im glitzernden, zwielichtigen Milieu der Goldenen Zwanzigerjahre in Berlin eine Geschichte, die in das aktuelle Berlin passt. Das Musical um Liebe, Leidenschaft und Verzweiflung vor dem Hintergrund des herannahenden Faschismus basiert auf dem autobiographischen Episodenroman „Goodbye to Berlin“ von Christopher Isherwood.

Das Musical CABARET kehrt nach seinem Siegeszug um die Welt nicht nur in die Stadt seines Ursprungs zurück - Die Geschichte spielt auch in einem Cabaret-Theater. In der amüsierten Metropole Berlin nämlich traf der britische Schriftsteller Christopher Isherwood (A Single Man) am Vorabend des Dritten Reiches die am Abgrund entlang tanzenden Figuren, die er später zu seinem Roman „Goodbye to Berlin“ verdichtete, der zur Vorlage für den Welterfolg von CABARET wurde. „Willkommen, bienvenue, welcome ...“, „Maybe this time“, „Bye-bye, mein lieber Herr“, „Life is a cabaret“ sind heute Weltklasiker der Musikgeschichte.

Regie und Choreographie: Vincent Paterson
Musikalische Leitung: Damian Omansen

Buch von Joe Masteroff - Nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten und nach den Erzählungen von Christopher Isherwood

Musik von John Kander - Gesangstexte von Fred Ebb - Deutsch von Robert Gilbert - **Bühnenbild: Momme Röhrbein**

Weitere Infos unter www.tipi-am-kanzleramt.de

Karten-Telefon 030-390 665 50 oder karten@tipi-am-kanzleramt.de
Karten inkl. aller Gebühren: € 20,00 - 59,50

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT
Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



CABARET_Die Besetzung 2017

Sally Bowles	Sophie Berner / Sophia Euskirchen
Clifford Bradshaw	Guido Kleineidam / Lukas Benjamin Engel
Conférencier	Oliver Urbanski / Fehmi Göklü
Fräulein Schneider	Regina Lemnitz / Ilona Schulz
Herr Schultz	Peter Kock / Dirk Schoedon
Fräulein Kost	Anja Karmanski / Jacqueline Macaulay
Ernst Ludwig	Torsten Stoll / Romanus Fuhrmann
Bobby / Matrose	Christoph Jonas / Michael Chadim
Max / Matrose	Christian Fischer
Kit Kat Girls:	
Helga	Juliane Maria Wolff / Marion Wulf
Mausi	Kiara Brunken
Lulu	Paulina Plucinski
Frenchie	Mogens Eggemann
Kit Kat Swing	Julia Leinweber

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Die Band:

Piano/Toypiano/Akkordeon	Damian Omansen (musikal. Leiter)
Violine/Singende Säge/Matrose	Stefan Adam
	Dragan Radosavievich
Posaune/Steel Guitar	Daniel Busch
	Christian Fischer
	Friedrich Milz
Kontrabass/Tuba/Triangel	Björn Sickert
Schlagzeug/Glockenspiel/Matrose	Caspar Hachfeld / Julian Kirchmer

[Änderungen vorbehalten]

Künstlerische Gesamtleitung: Lutz Deisinger

Spiel- und Produktionsleitung: Thimo Pommerening

Kostüme (Premiere): Fiona Bennett [Gesamtverantwortung] und
Nicole von Graevenitz

Kostüme (Wiederaufnahmen): Stefanie Krimmel

Perücken & Maske: Oliver Hildebrandt

Dramaturgie: Julian Kamphausen

Musikalische Arrangements: Johannes Roloff

Choreographische Einstudierung: Maika Beate Wüscher

Technische Einrichtung: Andreas Bornemann

Ton: Danny Selinger

Licht: Sven Herzel

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Sophie Berner_Sally Bowles

Die gebürtige Münchnerin bestand bereits mit siebzehn Jahren die Aufnahmeprüfung an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München und trat schon während des Studiums in diversen Musical-Produktionen wie „West Side Story“, „Into the Woods“ oder „Der kleine Horrorladen“ (Audrey) auf.

Beim Bundesgesangswettbewerb in Berlin gewann sie den 1. Preis in der Kategorie Musical und den Gisela-May-Stiftungspreis für Chanson. Nach dem großen Abschlusskonzert des Wettbewerbs im Friedrichstadtpalast wurde sie von der BAR JEDER VERNUNFT als Sally Bowles in CABARET engagiert.

Die Berliner Produktion gastierte mit ihr als Sally am Deutschen Theater in München und an der Staatsoper Hannover. Bei der Wiederaufnahme im TIPI AM KANZLERAMT 2010 wurde sie von Publikum und Presse gefeiert: „Berlin hat seine Minelli wieder!“ (BZ). Mittlerweile hat sie diese Rolle über 700 Mal gesungen und gespielt, u.a. auch in Inszenierungen am Theater St. Gallen, Theater Gießen und Landestheater Innsbruck.

Weitere Engagements führten die Künstlerin u.a. zu den Schlossfestspielen Ettlingen als Hope in „Anything goes“ und an das Theater St. Gallen als Aldonza/Dulcinea in „Der Mann von la Mancha“. Dort kreierte sie 2009 die Rolle der Mercedes in der Uraufführung „Der Graf von Monte Christo“ und sang die gleichnamige CD mit ein. Im Jahr 2012 spielte sie in Fulda „Die Päpstin“, brillierte immer wieder in Gießen als Marilyn Monroe in „I Wanna be loved by you“ und stand in der Welturaufführung des Musicals „Moses“ in St. Gallen als Moses' Frau Ziporah auf der Bühne. Bei den Sommerfestspielen 2013 in Bad Hersfeld spielte sie in „Show Boat“ die Rolle der Julie LaVerne.

In ihren Solokonzerten „Sophies Welten“ und „Selber eingeladen“ lebt Sophie sich in der vielseitigen Musikwelt aus und singt Lieder aus den Bereichen Funk, Soul, Pop, Chanson sowie selbst geschriebene Songs. 2011 gab sie ein Benefizkonzert für und mit dem Hollywoodstar John Malkovich

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



und trat als Kulturrepräsentantin von VISIT BERLIN in Solo Konzerten in New York, Moskau und Tel Aviv auf.

Im Sommer 2014 spielte sie bei den Thuner Seespielen die Rolle der Amneris im Musical „Aida“. Am Stadttheater Gießen übernahm sie die Rolle der Spinnenfrau in „Der Kuss der Spinnenfrau“ und seit 2015 ist sie Anita in „West-Side-Story“ am Theater St. Gallen. Im selben Jahr spielte sie die Rolle der Lina Lamont in „Singing in the rain“ am Staatstheater Nürnberg, wo sie auch in der Hauptrolle von „Kiss me Kate“ zu sehen war. Seit 2015 spielt sie zudem die Lara im „Pop Oratorium Luther“. Letzte Saison brillierte sie als Sugar im Musical „Sugar - Manche mögen's heiß“ am Staatstheater Nürnberg, dort wird sie in Dezember dieses Jahres an der Premiere der Musical-Revue „The Lights of Broadway“ mitwirken. Vorher ist sie aber wieder in ihrer Parade-rolle Sally Bowles in CABARET im TIPI AM KANZLERAMT zu sehen.

Sophia Euskirchen_Sally Bowles

Sophia Euskirchen, geboren in Bad Honnef in Nordrhein-Westfalen, stand schon früh in ihrer Kindheit in verschiedenen Schulproduktionen auf der Theaterbühne. 2012 zog sie nach Berlin, wo sie ihr Studium im Fach Musical/Show an der UdK begann, welches sie im Juli 2016 erfolgreich abschloss. Während ihrer Ausbildung spielte sie 2015 an der Neuköllner Oper die Oma Eule in der Produktion „Grimm!“. Im gleichen Jahr war sie in der Rolle der Nathalie/Cover Diana in dem Stück „Fast Normal (Next to Normal)“ am Renaissance Theater Berlin zu sehen. Ende 2015 gewann sie den Chanson-Preis der Stiftung Deutsches Kabarettarchiv im Bundeswettbewerb Gesang. 2016 wurde sie für ihre Darstellung der Elfe Felicitas in der Hanauer Produktion „Rapunzel - Das Musical“ für den Deutschen Musical Theaterpreis nominiert. Seit diesem Jahr spielt sie die Meereshöttin Rân im Musical „Vom Fischer und seine Frau“ in der Brüder Grimm Festspiele in Hanau.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Regina Lemnitz_Fräulein Schneider

Sie ist die Stimme von Hollywood-Schauspielerinnen wie Whoopi Goldberg, Kathy Bates, Roseanne und Diane Keaton. Salzburg, Berlin und Wien bescherten ihr einen nachhaltigen Ruf als großartige Theaterschauspielerin. Ihren hohen Beliebtheitsgrad verdankt sie der ZDF-Erfolgsserie „Unser Charly“, wo sie von 1995 bis 2010 die Rolle der Tierärztin Dr. Roesner-Lombardi verkörperte.

1946 in Berlin geboren, besuchte Regina Lemnitz die Max-Reinhardt-Schule und arbeitet seither als Fernseh- und Theaterschauspielerin ebenso erfolgreich wie als Synchron- und Hörfunksprecherin.

Die TV-Schauspielerin: Seit 1971 ist Regina Lemnitz vor allem bekannt geworden durch zahlreiche Rollen im Deutschen Fernsehen u.a. in „Die Dollarprinzessin“ (1971), „Liebling Kreuzberg“ (ab 1986 mehrere Folgen), „Frauenarzt Dr. Merthin“ (1996) und natürlich in der Star Serie „Unser Charly“.

The Voice: Ihre markante, volle Stimme lieh Regina Lemnitz diversen Schauspielerinnen, wie zum Beispiel Diane Keaton, Kathy Bates und Roseanne. Seit 1986 ist sie die Synchronstimme der US-amerikanischen Schauspielerin **Whoopi Goldberg**. Der Regisseur Steven Spielberg selbst wählte ihre Stimme für die deutsche Fassung von „Die Farbe Lila“ aus. Seitdem spricht sie alle Filme mit Goldberg. 2015 erhielt sie den Synchronsprecherpreis der Stadt Lippstadt.

Regina Lemnitz hat zahlreiche Hörspiele und Hörbücher gesprochen, „Love“ von Steven King, Kriminalromane von David Baldacci, Mary Higgins Clark, Agatha Christie, Romane von M. Atwood, S. Jones, G. Bakker, und sie wirkt mit in der Gesamtaufnahme von James Joyce „Ulysses“. Begehrte ist ihre charakteristische Stimme auch als Museumsguide, immer wieder begegnet man ihr akustisch beim elektronisch geführten Museumsgang,

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



beim Schlossrundgang in Versailles wird man von Regina Lemnitz geführt.

Die Theaterschauspielerin: Ihre erste Theaterrolle war die Eliza in „My fair Lady“ in Hildesheim, es folgten mehrjährige Engagements an den Münchner Kammerspielen, am legendären Schiller-Theater, sie spielte und sang am Theater des Westens, Theater a.d.Wien, bei den Salzburger, den Bad Hersfelder und den Luisenburg Festspielen, am Renaissance Theater, dem Hamburger Operettenhaus (Maria Wartberg in „Ich war noch niemals in New York“) und dem Schmidt Theater, und von 2013 bis 2015 spielte sie am Grips Theater die Rolle der Josie in „Die letzte Kommune“. Dem Zufall verdankt die BAR JEDER VERNUNFT Regina Lemnitz' Mitwirkung in CABARET: Sie sprang sehr kurzfristig und unkompliziert als Fräulein Schneider ein, als ihre Kollegin und Freundin Maria Körber durch einen Unfall verhindert war. Sie wurde sofort zu einem beliebten und geschätzten Mitglied des Ensembles und spielt nun bereits zum zwölften Mal das Fräulein Schneider. Mit dieser Rolle konnte sie auch in St. Gallen in der Inszenierung von Cusch Jung brillieren.

Den Fernsehzuschauern ist sie außerdem durch diverse Theateraufzeichnungen und Kabarettssendungen mit Dieter Hildebrandt („Schimpf vor Zwölf“, „Scheibenwischer“) bekannt.

Ilona Schulz_Fräulein Schneider

Ilona Schulz studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover und spielte anschließend am Theater der Jugend in München, am Theater Bremen und am Grips-Theater Berlin. Die Rolle der Maria in der Uraufführung des Musicals „Linie 1“ und dem gleichnamigen Kinofilm brachte ihr eine Nominierung für den „Chaplinschuh“ des Bundesverbandes Dt. Film- und Fernsehregisseure ein. Sie arbeitete weiterhin am Staatstheater Stuttgart, Theater Basel, Theater des Westens und St. Pauli Theater, tourte mit Stücken wie „Traumfrau Mutter“ und „Voll die Mutter“ (Regie: In-

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



golf Lück) durch Deutschland/Schweiz und war in der Udo-Lindenberg-Produktion „Hinterm Horizont“ im Theater am Potsdamer Platz zu sehen.

Daneben spielte Schulz in zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen wie „Tatort“, „Polizeiruf 110“, „Usedom-Krimi“. Sie war in verschiedenen Dramen, u.a. der Grimme-Preis- ausgezeichneten Produktion „Abgefahren“ zu sehen, aber auch in Komödien und Satiresendungen, so z.B. live im „Scheibenwischer“ mit Dieter Hildebrandt.

Als Sprecherin wirkte sie in Hörbüchern und Trickfilmen mit. So lieh sie unter anderem „Pippi Langstrumpf“ oder „Dem kleinen Arschloch“ ihre Stimme. Auch singt und spricht sie die Titelfiguren verschiedener Kinderhörbuchreihen.

Die Theaterstücke, die sie mit Co-Autor Boris Pfeiffer geschrieben hat, wurden 2007 und 2011 für den „Ikarus“ nominiert.

Im Sommer 2017 ist sie zum ersten Mal als Fräulein Schneider in der erfolgreichen Produktion CABARET im Tipi am Kanzleramt zu sehen.

Oliver Urbanski_Confériencier

Oliver Urbanski, geboren und aufgewachsen in Berlin, studierte Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Sein erstes Engagement führte ihn ans Berliner Ensemble, wo er u.a. mit Luc Bondy, Claus Peymann, Robert Wilson und Peter Zadek arbeitete, unter dessen Regie er nach Peer Gynt in zwei weiteren Produktionen zu sehen war („Der Bittere Honig“ und „Was Ihr Wollt“).

Oliver stand 2008 zum ersten Mal als Conférencier in CABARET auf der Bühne der BAR JEDER VERNUNFT. Weitere Rollen im Theater waren u.a. Roland Boulanger in Yasmina Rezas „Ihre Version des Spiels“ am St.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Pauli Theater, Graf Ferry Hegedüs von Doroszma in Paul Abrahams Jazzoperette „Victoria und ihr Husar“ am Landestheater Linz, Mortimer Brewster in „Arsen und Spitzenhäubchen“ am Renaissancetheater Berlin und zuletzt der Hühnermann in „Parsifal“ in Essen.

Gastspiele und Tournées führten ihn u.a. zu den Wiener Festwochen, dem Edinburgh Festival, den Ruhrfestspielen, der Ruhrtriennale, dem Teatro Almada Lissabon und dem europäischen Theaterpreis in Thessaloniki.

Neben seiner Tätigkeit an diversen deutschen Theatern ist Oliver Urbanski auch in zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen zu sehen, zuletzt 2016 in der amerikanischen Kinoproduktion „Music, War and Love“ in der Regie von Martha Coolidge. Er wirkte auch im Kinofilm „Muxmäuschenstill“, im Tatort und im Kurzfilm „Die amerikanische Botschaft“, der auf dem Filmfest in Cannes lief und zwei Nachwuchspreise gewann.

Als Sprecher arbeitet er für alle deutschen Sendeanstalten. Als Theatermusiker komponierte und spielte er für 30 Produktionen u.a. für die Ruhrfestspiele Recklinghausen, das Deutschen Theater Berlin, Schauspiel Frankfurt, dem Stückemarkt des Theatertreffens, dem Schauspielhaus Bochum und das Münchner Volkstheater, die Regisseure Bettina Bruinier, Christoph Mehler, Claus Peymann und Peter Zadek. Oliver Urbanski lebt in Berlin.

Fehmi Göklü_Confériencier

Der gebürtige Oberhausener studierte Schauspiel, Gesang und Tanz an der renommierten Folkwang Universität der Künste in Essen. Bereits während seiner Ausbildung wurde Fehmi Göklü für Monty Python's „Spamalot“ im Musical Dome Köln engagiert. In Hagen spielte er den Bäcker in „Into the Woods“ und war anschließend am Grenzlandtheater Aachen als Seymour im Musical „Der kleine Horrorladen“ zu sehen.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Nach seinem erfolgreichen Abschluss in 2010 war Fehmi Göklü bei den Gandersheimer Domfestspielen engagiert und übernahm dort Rollen u. a. in „Blues Brothers“ und in Elton Johns „Aida“ als Mereb. Zwischendurch spielte er den Dave in „The Full Monty - Ganz oder gar nicht“ in Bremen. Am Theater Chemnitz gab er erneut den Mereb in „Aida“ und war dann anschließend im Palladium Theater Stuttgart als Robert in „Rebecca“ zu sehen. In Stuttgart und Oberhausen verkörperte Fehmi von 2012 bis 2015 mehrere Rollen in dem Erfolgsmusical „Sister Act“.

Anschließend sah man ihn am Theater Krefeld in „Das Geheimnis des Edwin Drood“ alternierend in der Rolle des Neville Landless. 2015 ging er mit der Produktion der Konzertdirektion Landgraf des Cole Porter Klassikers „Kiss Me, Kate“ auf Tournee. Er kehrte 2016 und 2017 zu den Gandersheimer Domfestspielen zurück, wo er als letztes in „Saturday Night Fever“ als DJ Monty zu sehen war, sowie in „Comedian Harmonists Teil 2-Jetzt oder Nie“ als Roman Cycowski. Seit 2016 ist er in diversen Produktionen am Theater für Niedersachsen in Hildesheim zu erleben u.a. in der laufenden Produktion „Dog Fight - Ein Hässliches Spiel“. Im Sommer 2017 wird Fehmi Göklü zum ersten Mal als Conférencier in CABARET im TIPI AM KANZLERAMT in Berlin zu sehen sein.

Für die Konzertdirektion Landgraf war Fehmi Göklü für diverse Produktionen bereits als Regie-Assistent und Abendspielleiter tätig. Er arbeitet neben seiner Tätigkeit als Darsteller hin und wieder auch als Schauspiel-Coach für Schüler, Laien und Profis.

Guido Kleineidam_Clifford Bradshaw

Guido Kleineidam sammelte bereits vor seinem Studium an der Hochschule der Künste Berlin (Gesang/ Musiktheater) erste Bühnenerfahrungen im Rahmen sei-

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



nes Engagements am Stadttheater Hildesheim und am Staatstheater Hannover. Er spielte während und noch nach seinem Studium in acht Produktionen am Theater des Westens (u.a. „Der blaue Engel“, „Jonny Johnson“ ...). In München war er Seymour in „Der kleine Horrorladen“, an der Tribüne Berlin spielte er in einem Borchert-Abend und einer Heine-Revue. Weitere Engagements führten ihn zu den Freilichtspielen Schwäbisch Hall, nach Duisburg zu „Les Misérables“, wieder an das Stadttheater Hildesheim, nach Augsburg und Aachen, auf Tournee und für zwei Jahre nach Heilbronn, wo er sich in Haupt- und Nebenrollen durch den Schauspiel- und Musicalspielplan des Stadttheaters spielte. An der Neuköllner Oper Berlin war er engagiert für die Titelrollen in „Nero-Kaiserkind“ und „Der Vampyr“, sowie Lysander in „SommerNachtTraum“ und Skelettmann/Dr. Pimble in „Der Elefantenmensch“. Bei den Gandersheimer Domfestspielen war er in vielen Rollen im Musical, Schauspiel und in der Operette zu sehen, z.B. Frank 'n' Furter in der „The Rocky Horror Show“, Pluto in „Orpheus in der Unterwelt“ und Brown in „Die Dreigroschenoper“. Am Theater Bielefeld und an der Oper Kiel war er für mehrere Produktionen engagiert.

Er spielte an der Vaganten Bühne und am Atze Musiktheater in Berlin. Zuletzt war er in Köln und auf Tournee Albin/Zaza im Musical „La Cage Aux Folles“, und wirkte mit in einer Tourneeproduktion von „Kiss Me, Kate“.

Im Film „Escape to Life“ von Wieland Speck sammelte er erste Dreherfahrungen.

Auf der Bühne der BAR JEDER VERNUNFT stand er bereits vor Jahren als Sänger von Chansons im Rahmen des Nachtsalons.

Lukas Benjamin Engel_Clifford Bradshaw

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Geboren in Kirchheimbolanden in Rheinland-Pfalz, absolvierte er bereits zu Schulzeiten eine intensive Gesangs- und Tanzausbildung und wirkte in Ballett, Schauspiel und Musiktheater des Pfalztheaters Kaiserslautern mit. Nach dem Abitur entschied er sich für ein Schauspielstudium an der Staatlichen Schauspielschule Stuttgart in dessen Verlauf er am Wilhelma Theater Stuttgart, am Staatstheater Stuttgart, sowie am Theater Baden-Baden spielte. Von 2012 bis 2014 führte ihn sein erstes Festengagement ans Staatstheater Meiningen, wo er u.a. als Edgar in „King Lear“, Claude im Musical „Hair“ und als Hänschen in Tankred Dorsts „Nach Jerusalem“ zu sehen war. 2014/15 wechselte er ans Staatstheater Wiesbaden wo er in zahlreichen Produktionen mitwirkte.

Um sich wieder mehr dem Musiktheater sowie Film und TV zuwenden zu können, entschloss er sich 2016, freischaffend zu arbeiten. Seitdem wirkte er in der Kinoverfilmung von Preußlers „Kleiner Hexe“ und diverse Fernsehserien mit. Er debütierte an der Staatsoper Hannover in der Rolle des Ismaels in der Kammeroper „Moby Dick“ und spielte am Alten Schauspielhaus Stuttgart den Valentin in „Faust“ und die Rolle des Cléantes in „Der Geizige“. Diesen Sommer wird er zum ersten Mal als Clifford Bradshaw in CABARET im TIPI AM KANZLERAMT zu sehen sein.

Peter Kock_Herr Schultz

Der Schauspieler: Der gebürtige Kieler studierte Schauspiel an der Max-Reinhardt-Schule Berlin sowie Theaterwissenschaft und Germanistik an der Freien Universität Berlin. Erste Theaterrollen spielte er ab 1970 am Grips Theater, an der Schaubühne, am Schillertheater Berlin, am Thalia Theater Hamburg, sowie diverse TV-Rollen vom „Seewolf“ bis „Löwenzahn“.

Der Regisseur: Ab 1977 inszenierte er Schauspiel, Musical, Oper u.a. in Mannheim, Bremen, Köln, Lübeck, Schwedt, Berlin; in Tübingen und Heidelberg war er Spiel- und Oberspielleiter. Im Berliner Schillertheater inszenierte er Klaus Hoffmanns „BREL die letzte Vor-

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



stellung“ (ausgezeichnet mit der Goldenen Europa 1997), für das Kurt-Weill-Fest Dessau die deutschsprachigen Erstaufführungen von Weill's „Love Life“ (2000) und J.R.Brown's „Songs For A New World“ (2010). Im Schlossparktheater stand er für Thomas Bernhards „Ritter, Dene, Voss“ unter Heribert Sasses Regie auch wieder selbst auf der Bühne.

Seit 2004 spielt er - inzwischen über 900x - den jüdischen Gemüsehändler Herrn Schultz in Vincent Patersons Berliner CABARET-Inszenierung der BAR JEDER VERNUNFT. 2015/16 war er darüberhinaus der Berliner „Otto Staudach“ im Udo-Jürgens-Musical „Ich war noch niemals in New York“ (STAGE-Theater des Westens).

Der Professor: An der Universität der Künste Berlin wurde er 1993 zum Professor für Spiel und Darstellung berufen. Zusammen mit dem amerikanischen Komponisten Stanley Walden baute er den UdK-Studiengang Musical / Show auf, den er bis 2013 - zuletzt gemeinsam mit Peter Lund - 23 erfolgreiche Jahre geleitet hat.

Dirk Schoedon_Herr Schultz

Dirk Schoedon wurde in der Sängerstadt Finsterwalde geboren, wuchs in Berlin auf und absolvierte 1986 sein Schauspielstudium an der Theaterhochschule "Hans Otto" in Leipzig. In mehr als 30 Jahren war er in Magdeburg, Schwerin, Lübeck, Potsdam, Gera, Altenburg, Dresden, Chemnitz, Leipzig, Rostock, Brandenburg, Frankfurt/Oder, Dortmund, Gelsenkirchen und Berlin in über 70 Theaterrollen zu sehen. Schoedon war außerdem der letzte DEFA-Märchenprinz in „Rapunzel oder der Zauber der Tränen“. Von 2012 bis 2016 spielte er in dem Musical „Hinterm Horizont“ am Potsdamer Platz in Berlin. Seit mehr als 10 Jahren ist er jeden Dezember als „Vati“ in dem Kultstück „Und niemals vergessen“ für den 1.FC Union und seit 2016 in „Wir werden ewig leben“ in der Freiheit 15 in Köpenick zu sehen. Neben seiner Arbeit bei Film, Fernseh-

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



hen und Kino, u.a. in Polizeiruf, Tatort, SOKO, In aller Freundschaft, Unser Charly und Verliebt in Berlin, betreibt er seit 2011 eine Theaterschule für Kinder und Jugendliche und betätigt sich als Autor, Komponist und Regisseur für bisher zwei musikalische Märchenkomödien. Für das Theater Adlershof inszeniert er 2017 einen Lorient-Abend und spielte auch in drei Sketchen selbst mit. Seine erste Begegnung mit dem Stück „Cabaret“ hatte er 2007 in Leipzig in der Rolle des Conférenciers. Diesen Sommer wird er als Herr Schultz sein Debut im TIPI AM KANZLERAMT geben, in der legendären CABARET-Produktion der BAR JEDER VERNUNFT.

Anja Karmanski_Fräulein Kost

Die gebürtige Aachenerin erhielt ihre Schauspielausbildung im schönen Wien. Erste Engagements führten sie ans Schauspielhaus Hamburg, das Raimund Theater in Wien und das Theater des Westens in Berlin, wo sie u.a. in „Sweet Charity“, „Der Blaue Engel“ und der Original Broadway Inszenierung von „Chicago“ zu sehen war. Für ihre Darstellung der Columbia in der „Rocky Horror Show“ der Bad Hersfelder Festspiele wurde Anja Karmanski mit dem Hersfeldpreis ausgezeichnet.

Im Fernsehen war sie unter anderem in der Sitcom „Bully macht Buddy“ von Michael BULLY Herbig, in Serien wie z.B. „Flemming“, „Soko 5113“ oder „Der Dicke“ zu sehen, wie auch in den Kinofilmen „Miss Sixty“, „Am Himmel der Tag“ oder „Posthumous“ mit Jack Huston und in der Ferdinand von Schirach-Verfilmung von „Schuld- Die Illuminaten“ mit Moritz Bleibtreu.

Jacqueline Macaulay_Fräulein Kost

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Jacqueline Macaulay ist Schottin und wurde in Doncaster (GB) geboren. Sie wuchs in England und Holland auf und lebt in Berlin. Ihre Schauspielausbildung absolvierte sie an der Staatlichen Schauspielschule in Stuttgart. Anschließend führten sie Theaterengagements an das Schauspiel Bonn, das Schauspielhaus Zürich, Théâtre National du Luxembourg, das Deutsche Theater Berlin und schließlich 1998 an das Maxim Gorki Theater Berlin, wo sie bis 2006 Ensemblemitglied war.

Für ihre Darstellung der Luise in Schillers „Kabale und Liebe“ unter der Regie von András Fricssay, wurde sie 1994 zur „besten Nachwuchsschauspielerin NRW“ gewählt, und 1995 wurde sie in „Theater Heute“ zur „Nachwuchsschauspielerin des Jahres“ gewählt für ihre Doppelrolle im Stück „Oleanna / Musik“ in der Regie von Harald Clemen. 1996 wurde sie mit dem Stück „Der grosse Knall“ unter der Regie von David Mouchtar-Samourai zum „Berliner Theatertreffen“ eingeladen und beim „NRW-Theatertreffen“ mit dem Ensemble-Preis ausgezeichnet. Seit 2007 wirkt sie immer wieder bei Produktionen der Ruhrfestspiele Recklinghausen mit. Zuletzt von 2013 bis 2016 in „Picasso versus Dali“, von 2015 bis 2017 in „Nashörner“ und seit 2016 in „Das Leben ist ein Traum. Caldéron“, alle auch im Théâtre National du Luxembourg aufgeführt. Dieses Jahr kam das Stück „Rausch“ dazu.

Von 2014 bis 2016 spielte sie Madam Dindon bei „La Cage aux Folles“ in der BAR JEDER VERNUNFT und seit 2016 ist sie Fräulein Kost in CABARET im TIPI AM KANZLERAMT.

Parallel zu ihrer Bühnentätigkeit wirkte sie in diversen Film- und Fernsehproduktionen mit.

Torsten Stoll_Ernst Ludwig

Torsten Stoll ist bekannt aus Fernseh- und Actionserien. In Soaps wie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



spielte er den sinistren Frank Richter und in „Verbotene Liebe“ den Sebastian Leutner. Er wird gern als der kernige Bösewicht oder zwielichtige Typ besetzt wie in „HeliCops“, „Wolffs Revier“ oder „Alarm für Cobra 11“. Aber Torsten Stoll hat auch eine ganz andere Seite.

An der renommierten Palucca Schule in Dresden wurde er zum klassischen Balletttänzer ausgebildet. An der Hochschule der Künste in Berlin studierte er dann Schauspiel und wirkte in zahlreichen Inszenierungen mit. Zum Beispiel spielte er die Titelrolle in der viel beachteten Schillertheater Produktion „Jonny Jonson“ unter der Regie von Fred Berndt.

In den letzten Jahren ist er auf den Weltmeeren unterwegs. Als Schauspieler hat er dort einen reichhaltigen Spielplan zu bewältigen, der von Krimi bis Komödie, von Varieté bis Klassik reicht.

Romanus Fuhrmann_Ernst Ludwig

Romanus Fuhrmann erhielt seine Ausbildung an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Seine Engagements führten ihn nach Berlin, Bochum, Frankfurt am Main, Hannover, Konstanz, Mannheim, München, Santiago de Chile, Wien, Wiesbaden und Würzburg. Seine ersten Erfahrungen mit dem Musiktheater begannen 1992 zur 10. Wiener Schubertiade. Er gab den König Arnulf in Franz Schuberts „Zauberharfe“ mit den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Hans Graf. 1993 gab er den Buffo in Mozarts Singspiel „Bastien e Bastienne“ unter der Leitung von Mathias Fletzberger im Schlosstheater Wien.

Die Rolle des Ernst Ludwig im Musical CABARET spielte er zum ersten Mal 1999 unter der Regie von Michael Wedekind im Theater am Kurfürstendamm und übernahm sie ab 2007 in der Inszenierung von Vincent Paterson in der BAR JEDER VERNUNFT. Von 2014 bis 2016

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



war er in der Rolle des Edouard Dindon in „La Cage aux Folles“ ebenfalls in der BAR JEDER VERNUNFT zu sehen.

2014 verkörperte er den Lagerkommandanten Rudolph Höss in der deutsch-israelischen Filmproduktion „The Interrogation“.

2017 spielt er wieder - wie schon 2012 und 2013 - mit den Berlin Comedian Harmonists zum 20 jährigen Jubiläum das Stück „Veronika, der Lenz ist da“ am Theater am Kurfürstendamm.

Neben Inszenierungen in Konstanz und Berlin arbeitet er als Sprecher für ARD, ZDF, 3SAT, ARTE, NDR, RBB, MDR und DLR. Er gibt seine Stimme auch für Audioführungen, -deskriptionen, Lesungen und Synchronisationen.

Christian Fischer_Max/Matrose

Christian Fischer ist in Österreich geboren und aufgewachsen. Neben der Schauspielschule studierte er Naturwissenschaften an der TU Wien und war Mitbegründer eines internationalen Theaters. Nach zahlreichen Engagements in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz, lebt und arbeitet er seit vielen Jahren als freischaffender Schauspieler in Berlin.

Neben Arbeiten für Film und Fernsehen, steht er mit Leidenschaft auf der Bühne. So u.a. in Berlin am Theater am Ku'damm, Schloßparktheater, Fritz-Rémond-Theater in Frankfurt/M oder Alten Schauspielhaus in Stuttgart.

Zu seinen großen Theaterrollen zählen Antonio Salieri in „Amadeus“, Macheath in der „Dreigroschenoper“, Mercutio in „Romeo und Julia“, Marquis Posa in „Don Carlos“, oder Vicomte de Valmont in „Gefährliche Liebschaften“. Sein Soloabend „Die Pest“ von Albert Camus wird gern gebucht.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Fernsehzuschauer kennen ihn aus Serien wie „Die Wache“, „Praxis Bülowbogen“, „Rosa Roth“, oder aus der ZDF-Telenovela „Alisa“.

Christoph Jonas_Bobby/Gorilla/Matrose

Bereits mit 8 Jahren begann Christoph seine 16-jährige Turniertanz-Karriere. Er war 1. der deutschen Rangliste, Mitglied im Nationalteam, Gewinner der German Open Kür 2006 und Finalist des Europa Cups. Zusätzlich absolvierte er eine 3-jährige Tanzausbildung mit den Schwerpunkten Modern Dance, Jazz und Ballett. Erfahrung vor der Kamera sammelte er in Musikvideos u.a. bei „US5“ und den „Fantastischen 4“ sowie bei Werbespots u.a. für Prada, Puma und MTV.

Christoph war Kandidat in der SAT 1-Show „You Can Dance“ und tanzte u.a. bei der „International Auto Show“ in Detroit, beim „Deutschen Filmpreis“ und im „Disneyland Paris“.

Er arbeitete und assistierte als Choreograph für diverse Spielfilme (SAT1, PRO 7, ZDF) und Shows u.a. im Friedrichstadtpalast Berlin und für die kanadische Version von „So you think you can dance“. In „Dirty Dancing - Das Original live on Stage“ in Berlin war er als Swing zu sehen. Im Anschluss tourte er mit „Grease“ durch Deutschland und stand dort u.a. als Doody, Sonny und Vince Fontaine auf der Bühne. 2011 übernahm er die Swingposition in „Ich war noch niemals in New York“ in Stuttgart, sowie die Zweitbesetzung des „Steward“. Mit diesem Musical zog er weiter nach Oberhausen und wurde dann dort auch die Zweitbesetzung für „Fred Hoffmann“. 2013 spielte Christoph die Rolle der Hanna aus Hamburg in „La Cage aux Folles“ in der BAR JEDER VERNUNFT, in „West Side Story“ an der Komischen Oper und war auch als Rocky in der „Rocky Horror Show“ im Staatstheater Nürnberg zu sehen. Er blieb der Komischen Oper treu und war dort in den letzten Jahren u.a. als Gremio in „Kiss me Kate“,

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



in „Ball im Savoy“, in „Die schöne Helena“ und in „My Fair Lady“ zu sehen.

Zuletzt war Christoph als Tänzer bei der Fernsehshow „Lets Dance“ und anderen Film- und Fernsehproduktionen wie z.B. „Bullyparade der Film“ und „DanceDanceDance“ involviert.

Michael Chadim_Bobby/Gorilla/Matrose

Der in Tschechien geborene Musicaldarsteller hat seine Musicalausbildung an der Universität der Künste in Berlin absolviert und ist seit 1997 an deutschsprachigen Bühnen und in internationalen Tourneeproduktionen tätig.

Seine erste Rolle spielte er in „Lady be Good“ an der Neuköllner Oper Berlin. Daraufhin folgten Rollen am Theater des Westens, am Wiener Schauspielhaus sowie auf der Europatournee von „Die Schöne und das Biest“; Michael Chadim war mehrere Jahre Mitglied des Ensembles der Bad Hersfelder Festspiele, wo er sowohl in Musicals als auch in klassischen Theaterstücken spielte. 2001 führte ihn sein Weg nach Bremen, wo er zuerst bei „Jekyll & Hyde“ spielte und später Rollen an der Seite von Helmut Baumann in „Cabaret“, „My fair Lady“ und „Kiss me Kate“, übernahm. In Berlin spielte er 2005 in der Operette „Wie einst im Mai“ am Schlossparktheater, gab den Max in „Cabaret“ im Theater Brandenburg und 2006 zum ersten Mal den Bobby in CABARET in der BAR JEDER VERNUNFT. Im TIPI AM KANZLERAMT ist Michael Chadim mit kurze Unterbrechung seit 2010 dabei, schlüpft zum siebten Mal sowohl in die Rolle des Bobby als auch in das Gorillakostüm.

Im Sommer 2007 präsentierte Michael sein erstes Soloprogramm: „I can do that“ und war in der Weihnachtsgeschichte „Vom Geist der Weihnacht“ in Duisburg zu sehen. 2008 stand er als Jojo und Inspektor in „Irma La Douce“ auf der Bühne der Tribüne Berlin und in der Hauptrolle der deutschsprachigen Erstaufführung des Broadwaymusicals „Romance/Romance“ im Comödien-

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



haus Hanau. Zu seinen letzten Engagements gehören „Die 3 von der Tankstelle“ in der MusicHall Worpswede, die Hauptrolle in dem Openairmusical „Die Harzschützen“ im Schloss Harzgerode und 2014 „My Fair Lady“ am Staatstheater Mannheim.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Die Kit-Kat-Girls

Mogens Eggemann_Frenchie

Mogens Eggemann ist ein dänischer Tänzer, Schauspieler und Sänger. Er erhielt seine Ausbildung an der Hochschule für Darstellende Künste in Gothenburg, Schweden und war bereits in einigen internationalen TV- und Werbe-Produktionen zu sehen. Mit Vincent Paterson, dem Regisseur von CABARET arbeitete er bereits bei „Dancer in the Dark“ zusammen. Mogens stand bei Musicals wie „Kiss me Kate“, „Evita“, „Fame“ und „Westsidestory“ auf der Bühne. 2010 war er am Königlichen Theater Kopenhagen in „My Fair Lady“ zu sehen. Wenn Mogens nicht auf der Bühne steht, arbeitet er in Kopenhagen als Physiotherapeut mit Schwerpunkt Kiefer und Kehlkopf.

Paulina Plucinski_Lulu

Die Berlinerin Paulina Plucinski arbeitet als Pop/Soul-Sängerin, Tänzerin, Schauspielerin und Musicaldarstellerin.

Nach ihrer Ausbildung zur Bühnendarstellerin in Hamburg debütierte sie 2008 als Mrs. Dawson in „Der kleine Lord“ in der Stadthalle Wien und dem Theater am Kurfürstendamm. Ihre schauspielerischen Qualitäten stellte sie in Patrick Schimanskis Inszenierung „Germania - Tod in Berlin“ in Bremen unter Beweis. Sie war Teil des Ensembles in Tim Rice's und Elton John's Erfolgsmusical „Aida“ bei den Schlossfestspielen Ettlingen in 2012, und sang im Friedrichstadtpalast während der Winterzeit. 2013 tobte sie sich gleich in zwei, musikalisch sehr unterschiedlichen, Jahrzehnten aus. Zum einen in der Ära der goldenen 20er Jahre des wunderschönen Berlins, zusammen mit Ronald Schaller in der Berlin Revue „Abgefahren“, zum anderen in den 70er Jahren, als Hauptrolle Sheila im Musical „Hair“ bei den Burgfestspielen Bad Vilbel. In der Schweiz sah man sie

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



2015 im Le Théâtre Kriens in der deutschen Erstaufführung von „Daddy Cool“ als Cover Rose und anschließend im Vico Torrianis Musical „Hotel Victoria“ in Chur und St. Moritz. 2016 war sie die Laura in „Summer of ‘85“ auch in Lé Théâtre Kriens, 2017 reiste sie nach Österreich um am Stadttheater Klagenfurt die Thelma in „Gypsy“ zu spielen. Zuletzt war sie als Graziella in „West Side Story“ in Schwerin zu sehen. 2017 wird sie zum zweiten Mal Lulu in CABARET im TIPI AM KANZLERAMT spielen.

Seit 2012 ist Paulina Teil des Swing-Trios „The Airlettes“.

Juliane Maria Wolff_Helga

Juliane Maria Wolff absolvierte ihre Ausbildung an der Staatlichen Ballettschule Berlin und anschließend an der Universität der Künste Berlin.

Die Sängerin und Schauspielerin war in verschiedensten Musical- und Theaterproduktionen in Deutschland zu sehen. Neben bekannten Produktionen wie „My Fair Lady“, „High Society“ und „West Side Story“ wirkte sie auch in Uraufführungen wie z.B. „Dynamit“, „Friedrich - Mythos und Tragödie“ und im Singspiel „Der Geizhals“ - nach Molière mit und war ebenfalls im Schauspiel „Alte Freunde“ zu sehen.

Neben dem Theater arbeitet Juliane Maria als freie Sängerin in den Bereichen Jazz, Swing, Chanson und Pop und wurde wiederholt für Varieté Shows engagiert. Als „Julie Wolff“ spielt sie in unterschiedlichen Formationen - im Trio, im Quintett oder auch in größeren Besetzungen bis hin zur ausgewachsenen Big Band oder auch als Solistin im Orchester - auf verschiedenen Veranstaltungen, Galas und Events.

So steht sie alljährlich als Solistin des Grand Orchesters Berlin „Rosenthal & Friends Big Band“ in der Philharmonie Berlin auf der Bühne und singt aktuell Titel

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



aus dem Repertoire von Caterina Valente im neuen Programm „Traumboot der Liebe“ des Ronny Heinrich Orchesters.

Marion Wulff_Helga

Die gebürtige Berlinerin stand mit fünf Jahren das erste Mal auf der Bühne, erhielt früh Gesangs-, Tanz-, Schauspiel- und Geigenunterricht und studierte schließlich Musical an der Universität der Künste Berlin (UdK). Schon während ihrer Ausbildung spielte sie die Kate Murphy in „Titanic - das Musical“ bei den Thuner Seespielen in der Schweiz sowie die Cora „Herbert“ Majowski in „Stimmen im Kopf“ an der Neuköllner Oper in Berlin. 2011 wurde sie beim Bundeswettbewerb Gesang mit dem Gisela-May-Chansonpreis ausgezeichnet.

Nach ihrem Abschluss 2014 war sie am Staatstheater Darmstadt in „Hair“ u.a. als Sheila zu erleben. 2015 spielte sie u.a. als Bianca in der Tournee-Produktion Landgraf von „Kiss me, Kate“, und am Jahr darauf war sie in „Rapunzel“ bei den Brüder Grimm Festspiele Hanau zu sehen.

Seit 2015 ist sie in ihrer Heimatstadt als Kit-Kat_Girl ein Teil von CABARET im TIPI AM KANZLERAMT.

Kiara Brunken_Mausi

Kiara Brunken entdeckte ihre Leidenschaft zum Tanz bereits im Kindesalter und erweiterte diese mit der Schauspielerei in diversen Fernsehrollen für u.a. ARD, ZDF, Sat1 und ProSieben vor der Kamera. Seit 2010 wohnhaft in Berlin begann zwei Jahre später ihr Studi-

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



um im Fachbereich Musical an der Universität der Künste und war in diesem Rahmen an zahlreichen Projekten beteiligt.

Fortan stand sie 2015/16 in der Abschlussproduktion „Grimm!“ als Schweinchens Wild auf der Bühne der Neuköllner Oper und übernahm dort anschließend die Hosenrolle des pubertierenden Oliver Konnopke im Revival von „Letterland“.

Im Sommer 2015 war sie erstmalig als Kit-Kat-Girl Mausi im TIPI AM KANZLERAMT zu sehen. Nach der Absolvierung ihres Studiums in 2016 spielte sie am Theater Münster in der Musical-Comedy „Curtains“ die Bambi Bernét, anschließend ging sie nach Nürnberg wo sie die Rolle der Rebekka in „Die Blechtänzerin“ übernahm.

Julia Leinweber_KitKat-Swing

Bereits während ihrer Ausbildung in München war Julia Leinweber mehrfach am freien Landestheater Bayern zu sehen. Es folgten Engagements für „West Side Story“ als Anita am Stadttheater Altenburg/Gera und als Soul Girl in „Jesus Christ Superstar“ bei den Domfestspielen Erfurt.

Im Musical „Mamma Mia“ spielte Julia u.a. die Rolle der Ali am Palladium Theater Stuttgart sowie am Theater am Potsdamer Platz in Berlin, wo Sie zur Premierenbesetzung gehörte. Des weiteren war sie in „Hello, Dolly!“ u.a als Minnie Fay, in „Johnny Cash - The Man in Black“ als Vivian Cash, in „Ein Fall für Pater Brown“ als Sophie Gadwell und in der Komödie „Das hat man nun davon“ als Dr. Kubin bei der Konzertdirektion Landgraf zu sehen.

Das Musical „Ludwig² - Der König kommt zurück“, führte Sie nach Kempten, wo sie u.a. die Rolle der Sibylle Meilhaus sowie Marie Königin von Bayern gab. Am Volkstheater Frankfurt konnte man sie als Anne in „La Cage aux Folles“ sehen. Des weiteren wurde sie in der

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Freilichtproduktion „Ein Sommernachtstraum“ als Hippolyta/Titania in Magdeburg verpflichtet. Im Musical „Cabaret“ spielte sie das Fräulein Kost am Staatstheater am Gärtnerplatz in München.

Zur Zeit steht Julia als Janet in der „Rocky Horror Show“, sowie als Greta in der Komödie „Ich denke oft an Piroschka“ am Theater Hof auf der Bühne, wo sie ab der kommenden Spielzeit zum festen Ensemble gehört.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Das Orchester im Kit-Kat-Klub

Damian Omansen

Klavier/musikalische Leitung

1985 in Berlin geboren, studierte Damian Omansen an der Leipziger Musikhochschule Klavier, Posaune und Arrangement.

Nun arbeitet er hauptsächlich als Musikalischer Leiter von Musical-Produktionen in ganz Deutschland, aber auch als Band-Leader, Arrangeur und Instrumentalist. So spielte er bereits mit Musikern wie z.B. Gitte Haenning, Udo Lindenberg, Patty Austin, Pe Werner, Sharon Brauner oder Tony Christie sowie im Orchester des Friedrichstadt-Palastes Berlin und Max Raabes Palast Orchester. Für letzteres schreibt er seit 2014 auch Band-Arrangements. Diverse Konzertreisen führten ihn bisher durch Europa sowie nach Japan, Mexiko, Kanada und Südafrika.

Dragan Radosavievich

Geige/Mandoline/Singende Säge/Matrose

Dragan Radosavievich wurde 1974 in Belgrad/Serbien geboren. Als Träger mehrerer nationaler und internationaler Auszeichnungen und Preise vollendete er sein Violinstudium in der Klasse von Prof. Josef Sivo an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Er arbeitete mit namhaften Musikern und Pädagogen, mit denen er auch gemeinsam auftrat, darunter S. Tretyakov, J. Rachlin, M. Kopelman, E. Chugayeva, G. Pichler, Josef Sivo, V. Berlinski, G. Braunstein, Michel Schwalbè O. Mendozzi.

Dragan Radosavievich lebt heute in Berlin und wird international als Solist und als Kammermusiker engagiert. Zunehmend widmet er sich auch dem Unterricht talentierter Geiger als Lehrbeauftragter im

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Hauptfach Violine auf den beiden großen Hochschulen Berlins.

Stefan Adam

Violine/Singende Säge/Matrose

Stefan Adam ist in Querfurt bei Halle geboren, aber in einem kleinen Dorf im Unstruttal aufgewachsen. Seine musikalische Ausbildung begann er an der Musikschule Querfurt bei Fritz Spindler (1979-1981), anschließend war er an der Spezialschule für Musik Halle/Saale bei Kathinka Rebling und Hans-Hagen Menz (1981-1990). Schließlich absolvierte er sein Studium an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Helga Röttscher und Hiltrud Ilg (1990-1995). Von 1993 bis 1995 war er Substitut im Gewandhausorchester Leipzig, anschließend spielte er ein Jahr als 1. Violine in der MDR Kammerphilharmonie. Seit 1996 ist er im Ensemble der Komischen Oper Berlin.

Daniel Busch

Posaune/SteelGuitar

Daniel Busch hat in Düsseldorf und Berlin Klassik und Jazzmusik studiert und ist seitdem als Posaunist, Komponist und Arrangeur auf Berlins großen Theater- und Musicalbühnen ebenso wie in den Berliner Jazzclubs zuhause. Als „Allrounder“ spielt er darüber hinaus in den unterschiedlichsten Formationen, von den „klassischen“ Posaunen-Solisten, über die Brass Band Berlin bis hin zur Funkband „Power Unit“ und zum Anatolischen Jazzorchester. In seiner langjährigen Erfahrung als Musiker hat er - ob im Studio oder auf Konzertbühnen - mit namhaften Künstlern und Bands zusammengearbeitet, wie Keimzeit, Udo Lindenberg, Gentleman, Robbie Williams, die Geschwister Pfister, Gayle Tufts oder Maren Kroymann.

Als Instrumentalpädagoge leitet er zahlreiche Ensem-

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



bles im Bereich Jazz / Rock / Pop, wie z.B. die Flintstones Big Band, mit der er u.a. mit den Jazzprofessoren David Friedmann, Peter Weniger und Michael Schiefel sowie mit der Jazzlegende Ack van Rooyen konzertierte. Seit 2009 ist Daniel Busch Leiter der Musikschule Paul Hindemith Neukölln.

Christian Fischer

Posaune

Christian Fischer ist in Berlin geboren und spielt seit 1984 Posaune. Er studierte Musik an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ bei Professor Jiggs Whigham und ist seitdem freiberuflicher Musiker und Dozent im Bigband-Nachwuchsbereich. Er ist der Posaunist von "The BossHoss" und "Beat'n Blow" und dankbar und glücklich, auch mit den folgenden Künstlern und Produktionen auf der Bühne oder im Studio gewesen zu sein: Beatsteaks, Bürger Lars Dietrich, die Ärzte, DJ Fetisch, Engerling, Filmorchester Babelsberg, Gayle Tufts, Geschwister Pfister, Marc Secara Bigband, Polizeiorchester Berlin, RIAS Bigband, Savoy Dance Orchestra, Udo Lindenberg, Winson, im Ensemble von „Ein Käfig voller Narren“ im BKA, von CABARET in der BAR JEDER VERNUNFT und im TIPI AM KANZLERAMT bzw. im Deutschen Theater München und von „My Fair Lady“ im Admiralspalast bzw. im Deutschen Theater München.

Friedrich Milz

Posaune

ne/Euphonium/Banjo/LapSteelGuitar/Lotusflöte hatte sein professionelles Debut 1994 bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall, seiner Geburtsstadt. 2003 zog es ihn nach Berlin um bei Prof. Jiggs Whigham und Prof. Ludwig Nuss an der HfM "Hanns Eisler", später "Jazz Institut Berlin" Posaune zu studieren. Gleichzeitig unternahm er private Studien in New

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



York City und Chicago.

In der Berliner Live und Studio-Szene spielt Friedrich bei "Thomas Hoffmann & seine Brass Band Berlin" und der Soul-HipHop Formation "The Ruffcats"- feat. Flo-mega. 4 Jahre lang war er Bandmitglied bei Xavier Naidoo, tourte auf der "Schiffsverkehr-Tour" mit Herbert Grönemeyer, blies für Sarah Connor, Till Brönner, spielt ständig mit dem Berlin Jazz Orchestra u.a. mit Manfred Krug oder Paul Kuhn, der WDR Big Band, US PopStars wie Kelly Rowland, Shaggy, Natasha Bedingfield, „Monophonics“ aus San Francisco und Brenna Whitaker aus L.A. Von September 2015 bis April 2016 war er für das Broadway Musical „CHICAGO“ in Berlin und München engagiert.

Caspar Hachfeld

Schlagzeug

Caspar Hachfeld spielt Schlagzeug seit er 5 Jahre alt ist. Die maßgebliche Motivation hierfür kam durch das Grips Theater, in dem er quasi durch seinen Vater „aufgewachsen“ ist. Bis zu seinem 19. Lebensjahr war er größtenteils in der Berliner Musikszene tätig. Die wichtigsten Projekte waren seine eigene Band „Shaking Legs“, mit denen er drei Jahre erfolgreich in Berlin unterwegs war und auch ein paar Wettbewerbe und Auszeichnungen gewonnen hat. Daneben hat er häufiger als Vertreter bei "Beat 'n Blow" gespielt (teilweise auch zusammen mit zwei der Cabaret-Posaunisten, Friedrich Milz und Christian Fischer).

Seine Ausbildung in Berlin erfolgte durch verschiedene Lehrer, darunter Prof. Mario Würzebesser an der Hochschule für Musik Hans Eisler, und Boris Bell und Diego Pinera an der Popschule Berlin im Rahmen der Begabtenförderung und später der Studienvorbereitenden Ausbildung (Musikschule Mitte).

Mittlerweile studiert er seit 3 Jahren Jazz&Pop Drums auf Bachelor am Konservatorium der ArtEZ Hogeschool voor de kunsten (ArtEZ Institute of the Arts) in Arn-

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



heim in den Niederlanden. Seine Schlagzeug-Dozenten an der ArtEZ sind René Creemers und Etienne Nillesen. Im Rahmen des Studiums konnte er bis jetzt an vielen Coachings, Workshops und Masterclasses von international bekannten und erfolgreichen Musikern teilnehmen.

Zusätzlich ist er auch als Komponist tätig, z.B. für das Kinderstück „Schnubbel“ von Volker Ludwig am Grips Theater, wo er zusammen mit Thomas Keller die Musik beigesteuert hat.

Julian Kirchmer

Schlagzeug

Björn Sickert

Kontrabaß

Björn Sickert studierte am Berklee College of Music in Boston Bass, Arrangement und Komposition. Während des Studiums ergab sich für ihn eine rege Tourtätigkeit mit Jazz, Rock und Fusionensembles an der gesamten Ostküste der USA, Studiotätigkeiten in Boston und Nashville. Nach seinem Abschluss zog er nach Berlin. Er arbeitete für Showgrößen des deutschen Musikbusiness, tourte mit diversen Musicals durch den deutschsprachigen Raum, spielte Bass an bekannten Theater- und Musicalbühnen Berlins. Seine Mitgliedschaft in freien Orchestern und Big Bands führte ihn durch Europa, Südamerika und Teile Afrikas. Nach einer anfänglichen Tätigkeit als Lehrbeauftragter ist er seit 1996 fest angestellter Dozent der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin in den Fächern Tonsatz und Gehörbildung.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de